

Was ist Selbstvertretung?

Nichts über uns ohne uns!

Die Selbstvertretung setzt sich für die Rechte und Interessen von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Dabei sprechen Menschen mit Beeinträchtigungen für sich selbst und vertreten daneben auch andere Menschen mit Beeinträchtigungen.

Zum Beispiel:

- Welche Probleme gibt es?
- Was kann besser gemacht werden?

Die Ergebnisse können z.B. als Vorschläge und Forderungen an die Politik gestellt werden oder auf Veranstaltungen präsentiert werden.



© istock, Wanlee Prachyapanaprai

Der BGT sucht Selbstvertreter*innen

Haben Sie Interesse als Selbstvertreter*in aktiv zu werden?

Oder möchten Sie sich über das Betreuungsrecht informieren?

Haben Sie Fragen?

Kontakt

Sara Falkenstein
Projektleiterin



Telefon 0234 640 6572
sara.falkenstein@bgt-ev.de

BGT Betreuungsgerichtstag e.V.
Auf dem Aspei 42 | 44801 Bochum

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann



Bundesministerium
der Justiz

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

www.bgt-ev.de



Stark im Betreuungsrecht
Selbstvertreter*innen werden aktiv



BGT
Betreuungsgerichtstag e.V.

Neues Projekt für Selbstvertreter*innen mit Betreuungserfahrung

Am 01.01.2023 ist die Betreuungsrechtsreform in Kraft getreten. Ziel ist die Stärkung des Selbstbestimmungsrechts und die Verbesserung der Qualität in der rechtlichen Betreuung.

Für mehr Selbstbestimmung in der rechtlichen Betreuung!

Der Betreuungsgerichtstag e.V. (BGT) möchte mit dem Projekt Selbstvertretungsmöglichkeiten im Betreuungswesen etablieren und betreute Menschen dabei unterstützen, sich aktiv für ihre Rechte und Interessen einzusetzen.

Was ist das Ziel von dem Projekt?

- Stärkung des Selbstbestimmungsrechts durch Mitwirkung, Mitbestimmung und Mitsprache von rechtlich Betreuten
- Beteiligung von Selbstvertreter*innen an Fachdiskussionen
- Veranstaltungen zum Thema Betreuungsrecht
- Schulungen für Selbstvertreter*innen, um sich besser beteiligen und mitreden zu können

Was machen Selbstvertreter*innen im Projekt?

Selbstvertreter*innen

- kommen mit anderen Menschen mit Betreuungserfahrung in Kontakt und tauschen sich aus
- informieren sich über das Betreuungsrecht
- setzen sich für ihre Rechte ein
- stellen politische Forderungen
- werden bei Veranstaltungen und Fachtagungen des BGT aktiv
- wirken an der Erstellung von Tagungsprogrammen mit

Wer kann mitmachen?

Das Projekt richtet sich an Menschen mit Betreuungserfahrung, die im Betreuungswesen aktiv werden möchten.

Es kann darum gehen, ob ein Bedarf an rechtlicher Betreuung besteht, **oder** eine rechtliche Betreuung eingerichtet ist **oder** ein Betreuungsverfahren bereits beendet wurde.



© Istock, Alina Kotliar

Über den BGT:

Der Betreuungsgerichtstag e.V. (BGT) ist ein interdisziplinärer Fachverband im Betreuungswesen. Sein Ziel ist es, die Freiheits- und Persönlichkeitsrechte von betreuten Menschen zu stärken und ihre soziale Situation zu verbessern.